



Kiveli und Danae Dörken



Hauskonzert
im
Waldhof Hackhausen

am
Sonntag, 18. Mai 2014 12.00 Uhr

Danae Dörken (Klavier)

1991 in Wuppertal geboren. 2003 bis 2012 wurde sie von Prof. Karl-Heinz Kämmerling in Hannover unterrichtet, danach von Prof. Lars Vogt. Mit 15 Jahren hat sie mit Bestnoten das Frühstudium der Musikhochschule Hannover (IFF) abgeschlossen. Von 2007 bis 2010 gehörte sie zu der Hochbegabtenabteilung des Mozarteums Salzburg. Im Mai 2010 bestand sie ihr Abitur mit der Gesamtnote 1,0. Sie betreibt nun im 8. Semester ihr Vollstudium an der Musikhochschule in Hannover.

Die WELT nannte sie *"eine Poetin am Konzertflügel"*. Musikkritiker beschreiben ihr Spiel als eines *"von außerordentlicher dynamischer Vielschichtigkeit. Es besitzt eindrucksvolle artikulatorische Kraft und kennt auch im Langsamen und Leisen keinen Stillstand. Immer ist Spannung da, immer pulsiert es, immer geschieht etwas."*

Schon oft trat Danae mit renommierten Künstlern auf und konzertierte in vielen Ländern Europas, in China und den USA.

Kiveli Dörken (Klavier)

1995 in Düsseldorf geboren, wurde schon in ihrem 5. Lebensjahr Preisträgerin beim Internationalen Steinway Wettbewerb in Hamburg und gewann danach 6 mal den 1. Preis beim Internationalen Grotrian Steinweg Wettbewerb in Braunschweig.

Mit 8 Jahren gab sie ihr erstes Orchesterkonzert und bestand als jüngste Teilnehmerin die Aufnahmeprüfung zum *Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter* in Hannover. Dort wurde sie von Prof. Karl-Heinz Kämmerling unterrichtet und seit dessen Tod in 2012 von Prof. Lars Vogt. 2013 absolvierte sie ihr bilinguales Abitur am Cecilien Gymnasium in Düsseldorf mit dem Notendurchschnitt 1,0. Sie betreibt nun im 2. Semester ihr Vollstudium an der Musikhochschule in Hannover.

Kiveli konzertierte mehrmals mit dem Szymanowski Quartett und trat in europäischen Konzertsälen, in China und in den USA auf.

Beide Schwestern

sind Stipendiatinnen der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung (keine Verwandtschaft), der *Deutschen Stiftung Musikleben*, der Internationalen Musikakademie Liechtenstein und des Heimbacher Kammermusik Festivals von Lars Vogt *"Spannungen"*.

Carl Czerny
(1791–1857)

Variationen über Themen aus der Oper „I Puritani“ von Vincenzo Bellini
Danae und Kiveli

Frédéric Chopin
(1810-1849)

Auszug aus den 24 Préludes op.28
Kiveli solo

Franz Schubert
(1797-1828)

Fantasie C-Dur op. 15
„Wanderer-Fantasie“
Danae solo

PAUSE

Igor Strawinsky
(1882-1971)

„Le Sacre du Printemps“
in der Originalbearbeitung
für Klavier vierhändig